

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Johann von Paris

Boieldieu, François Adrien

Leipzig, [ca. 1814]

No. 2. Terzett. Allegro assai.

urn:nbn:de:bsz:31-54520

14 Allegro assai. Olivier. N^o 2. TERZETT. Pedrigo. Oliv.

Willkommen, Herr Gastwirth, willkommen! Was will denn Er! was will denn Er! was will denn Er! Ein Lager, potz

Lorezza. Pedr. Oliv. Pedr.

Blitz Element! Ganz artig ist das Kompliment! Das ist ganz si-cher ein Student. Nu! werd' ich aufgenommen! werd' ich aufgenommen! Nein!

Oliv. Pedr.

nein! was! nein! was! Was kann Weigern euch frommen! Seine Bitte kommt all-zu-spät, kein Zimmer zu Ge-bo-te mir

Oliv.

steht, nein, nein, nein, nein, nein, nein, kein Zim-mer zu Gebo-te mir steht. Weiter kann die-ser mü-de Fuss mich nicht

1050

Oliv.
tragen. Was könnt ihr dabey wagen! Gebt Speis' und Trank und frische Streu! Was könnt ihr dabey wagen! Gebt Speis' u. Trank u. frische Streu! Sprechet nur ein

Lorez.
Könt ihr ihm ver-sagen die Kan-ne Wein, das bischen Streu, könnt ihr ihm ver--sagen die Kanne Wein, ein bischen Streu!

Pedr.
Nein, nein, nein, un-nütze Klagen, es bleibt doch da--bey; unnütz Geschrey, es bleibt dabey; un--nütz Geschrey, es bleibt dabey!

Oliv.
Wort, ein Wort, mein liebes Schätzchen, spricht nur ein Wort, ein Wort, mein liebes Schätzchen, und schnell zerschmilzt des Herzens

Eis.
Lorezza.
Gibt mich doch, gebt dem Wet-ter

Gibt ihm doch, gebt ihm doch nur ein ein--zi--ges, Plätz-chen, gebt dem Wet-ter ihn nicht Preis, gebt ihn

1050

doch mich nicht Preis! Sprecht nur ein Wort, mein Schätzchen, schnell zerschmilzt des Herzens
 nicht dem Wetter Preis! Gebt
 Wagt nicht so albern fort zu schwätzen! Marsch fort, dort ist die Thür!

Eis.
 ihm nur ein einziges Plätzchen; sein Dank wird eu - - res Mitleids Preis.
 Er mag den Stab gleich weiter setzen! Glück auf den Weg, doch fern von

f *ff* *p*

Oliv.
 hier! Glück auf den Weg, doch fern von hier! Ver-zeiht, ver-zeiht, ich muss mich etwas se-tzen; denn hier erwart' ich ja, hier erwart' ich, hierer-

Lorez. Oliv.
 wart' ich Meister Hanns. Meister Hanns! Meister Hanns! Mein Gebieter!

Pedr. Lorez. Pedr.
 Meister Hanns! Meister Hanns! Dieser fremde Rit-ter — ist wohl mit Ehren — Sein Gebieter! Sein Ge-

Oliv.
 Mein Ge.bieter!

Lorez. Pedr.
 bieter! Sein Ge.bieter! Recht gut, recht schön, recht gut, recht schön! Jetzt hat er Zeit, jetzt kann er gehn, jetzt hat er Zeit, jetzt kann er gehn: denn es ge-

Oliv. Sprich nur ein Wort, mein Schätzchen, sprich sprich

Lorez. Gebt ihm ein kleines Plätzchen, gebt

Pedr. hört wohl in den Stall des Meister Hannsens Seine schall! Hört auf, hört auf so al - bern fort zu schwätzen, so

2. Schweiss. 2. Thür:

O gebt dem Wetter mich nicht Preis, o gebt dem Wetter mich nicht Preis! Mich hun - gert sehr, mich dürstet mehr,

gebt ihm ein kleines Plätzchen, gebt dem Wetter ihn nicht Preis, o gebt dem Wetter ihn nicht Preis! Er hun - gert sehr, er dürstet mehr,

al - bern fort zu schwätzen, hört auf so dumm zu schwätzen, hört auf so dumm zu schwätzen! Marsch fort, marsch fort, dort ist die Thür,

1050



und auf der Stirn steht noch der Schweiß; gebt mich nicht Preis, gebt mich nicht Preis, gebt mich nicht Preis, gebt mich nicht
 2. Preis,
 und sei - ne Stirn, sei - ne Stirne träuft vor Schweiß; gebt ihn nicht Preis, gebt ihn nicht Preis, gebt ihn nicht Preis, gebt ihn nicht
 2. Preis,
 marsch fort, marsch fort, dort ist die Thür, dort ist die Thür, marsch fort, marsch fort, dort ist die Thür, marsch fort, marsch fort, dort ist die
 2. hier,
 Preis, gebt mich nicht Preis, gebt mich nicht Preis! Sprech nur ein Wort, mein Schätzchen, sprecht nur ein Wort, mein Schätzchen und schnell zer.
 Preis, gebt ihm nicht Preis, gebt ihm nicht Preis! Gebt ihm ein klei - nes Plätzchen, gebt ihm ein klei - nes Plätzchen; sein Dank wird
 Thür! Glück auf den Weg, doch fern von hier! Marsch fort, dort ist die Thür, marsch fort, dort ist die Thür, marsch

pp *fp* *fp* *fp* *fp* *pp* *res* *f* *f* *f* *f*

schmilzt des Herzens Eis!
 eu - - res Mit-leids Preis!
 fort, dort ist die Thür!

Nº 3. ARIE.

Allegro maestoso.

Olivier.
 Begiebt mein Herr sich auf die Reise, befolgt er stets die gleiche Weise; alles prächtig, entzückend schön, ja! alles prächtig, entzückend

